



An den
Vorsitzenden
des Haupt- und Finanzausschusses
Herrn Bürgermeister
Daniel Zimmermann

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
im Rat der Stadt Monheim am Rhein
Rathaus
Rathausplatz 2
40789 Monheim am Rhein
Tel.: 02173 951-824
E-Mail: b90gruene@monheim.de
www.gruene-monheim.de

23. November 2021

**Antrag zum Haupt- und Finanzausschuss am 02.12.2021:
Zurückstellung bzw. Rückabwicklung von Projekten zur Kosteneinsparung**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Zimmermann,

wir bitten Sie, folgenden Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN auf die Tagesordnung des Haupt- und Finanzausschusses am 2. Dezember 2021 unter dem TOP 'Haushaltsplanberatungen 2022' aufzunehmen und zur Abstimmung zu stellen:

- 1) Vor dem Hintergrund der Unsicherheit bezüglich der Einnahmesituation in den kommenden Jahren und des vorgesehenen erheblichen Kreditvolumens werden verzichtbare Ausgaben, bei denen keine Amortisation zu erwarten ist, überprüft und zurückgestellt bzw. rückabgewickelt, soweit dies vertraglich und zuschussrechtlich möglich ist bzw. noch keine Verträge abgeschlossen sind.**

Dies betrifft beispielsweise, aber nicht ausschließlich die folgenden Vorhaben:

- Ulla-Hahn Bibliothek und Archiv-Neubau
- Freitreppe Klappertorstraße, Baumberg
- Minigolfanlage und Streichelzoo im Rheinbogen
- Marina am Greisbachsee
- Änderung der Planung des vorgesehenen blauen Bands auf der Brandenburger Allee

Die Verwaltung entwickelt ein entsprechendes Einsparkonzept und legt es dem Rat bzw. den entsprechenden Fachausschüssen zur Abstimmung vor.

- 2) Die städtischen Tochterunternehmen werden veranlasst, ihrerseits entsprechende Überprüfungen anzustellen und den entsprechenden Gremien zur Entscheidung vorzulegen.**

Dies betrifft beispielsweise, aber nicht ausschließlich die folgenden Vorhaben:

- Planung der Veranstaltungshalle K 714
- Umbau des Mona Mare, insbesondere des Wellenbades

Begründung:

Vor dem Hintergrund der weiterhin andauernden Pandemie, aber auch anderer Unsicherheiten bezüglich der Entwicklung der Einnahmesituation einerseits und der im vorliegenden Haushaltsplanentwurf dargestellten Entwicklung der Verbindlichkeiten andererseits, ist es erforderlich, die Risiken durch vermeid- oder verschiebbare Ausgaben zu minimieren.

Dies betrifft ausdrücklich nicht Maßnahmen, die sich mittelfristig amortisieren sowie unabweisbare Infrastruktur- und Bildungsmaßnahmen.

Auch die beispielhaft genannten Maßnahmen sind in Teilen mittelfristig durchaus sinnvoll und attraktiv, vor dem Hintergrund der aktuellen Situation und der unkalkulierbaren Entwicklung aber zum jetzigen Zeitpunkt problematisch.

Vielen Dank.

Mit freundlichen Grüßen

gez.
Manfred Poell
(Fraktionsvorsitzender)



Dr. Alexandra von der Heiden
(Fraktionsgeschäftsführung)